

Stadt Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Stadt Hagen
Rathausstr. 11
58095 Hagen

Fax

Email
bauvergaben@stadt-hagen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

2026-07_056 ÖA

Telefon

Datum

15.07.2026

Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Hagen, 6. BA Paket 1 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	07.08.2026 09:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	04.09.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.10.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.03.2027
Hauptliefer- / Leistungsort	Bushaltestelle Köckingstraße (stadtauswärts) 58135 Hagen DE
Weitere Liefer- / Leistungsorte	Bushaltestelle Köckingstraße (stadteinwärts), 58135 Hagen, DE; Bushaltestelle Obere Rehstraße (stadtauswärts), 58089 Hagen, DE; Bushaltestelle Westerbauer Bf (stadtauswärts), 58135 Hagen, DE; Bushaltestelle Westerbauer Bf (stadteinwärts), 58135 Hagen, DE; Bushaltestelle Basse Druck (stadtauswärts), 58135 Hagen, DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 23.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht.

Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Querprofile Köckingstraße Richtung Haspe.pdf
Querprofile Bassedruck Richtung Haspe_13_23.pdf
Querprofile Westerbauer_Bf Richtung Baukloh.pdf
01_02_Westerbauer_Bahnhof_Vorabzug.pdf
05_BasseDruck_stadtauswärts Ri Haspe.pdf
Querprofile Bassedruck Richtung Haspe_1_12.pdf
03_04_Köckingstraße.pdf
Querprofile Obere Rehstraße Richtung Haspe.pdf
Querprofile Westerbauer Bf Richtung Quambusch.pdf
06_ObereRehstraße_stadtauswärts Ri Haspe.pdf

Querprofile Köckingstraße Richtung Ennepetal.pdf
Aufgliederung der Einheitspreise.rtf
Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme.docx
Abfall.pdf
VVB 312_322 Hinweis Einreichung Teilnahmeanträge - Angebote (VHB NRW).pdf
Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.pdf
LV Komplettunterlagen.pdf
LV Komplettunterlagen.P83
002_2023-11-17 Bes. Vertragsbed.TVgG.pdf
7. Hinweis E-Vergabe.pdf
VVB 312a_322a EU - Information DSGVO.pdf
Zusätzliche Technische Richtlinien - Stand Oktober 2010 (WBH).pdf
Zusätzliche Technische Vorschriften SEH Ausgabe 2000 (WBH).pdf
Datenverarbeitung.pdf
Eigenerklärung zur Eignung.pdf
Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft.pdf
Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten.pdf
Vereinbarung zwischen AN und NU.pdf
Teilnahmebedingungen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigefügte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen.
Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufskammer - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingeieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) nachzuweisen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Berufsgenossenschaft - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.
- Umsatz - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des

Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..

- Ur-/Angebotskalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.
- Referenzen gem. § 6 a Abs. 1 Nr. 2 VOB/A EU - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Ausführung von 3 vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.